



Der Kater, der Hund und das Ei

Elke and René Leisink

Elke and René Leisink

Deutsch: Patrizia Vanazzi



Mathe-Früherziehung
in der Familie

Early
Family
Math



Interactive Story

Deutsch

Erwachsene Leserinnen und Leser

Vor dem Reden Reden Sie mit Ihrem Kind, bevor es sprechen oder auch nur die Worte verstehen kann. Zeigen Sie auf das, was Sie sehen, benennen und beschreiben Sie es, wie zum Beispiel Formen, Farben, Vergleiche, und Mengen. Während Ihr Kind beginnt, Worte zu verstehen, stellen Sie Fragen und lassen Sie Ihr Kind auf Dinge zeigen. Zum Beispiel, „Wo ist der Ball?“. Falls Ihr Kind die betreffenden Dinge nicht finden kann, zeigen Sie anstelle Ihres Kindes darauf.

Frühes Reden Während Ihr Kind beginnt, Worte zu verstehen und zu sagen, ergänzen Sie mit einfachen Fragen. Helfen Sie freizügig mit Antworten, wie es benötigt wird. Wenn Sie auf etwas zeigen und fragen: „Ist das rot?“ und das Kind es nicht weiß, dann stellen sie die Antwort bereit. Wenn Sie sagen: „Zähle die Blöcke.“, und Ihr Kind weiß nicht wie, zeigen Sie darauf und zählen Sie die Blöcke mit Ihrem Kind: „Eins, zwei, drei.“

Math Themen und Wörter Diese Geschichte behandelt das Zählen bis 5, Vergleichen, Farben und Formen. Übungsworte: Rund, über, unter, ähnlich, rund, Drachen, unterschiedlich, größer und länger.

Lesen Sie, Sprechen Sie, und viel Spass! Die bereitgestellten Fragen und Kommentare sind erst der Anfang.

Für die erste Stufe, lesen Sie die roten Fragen und Kommentare

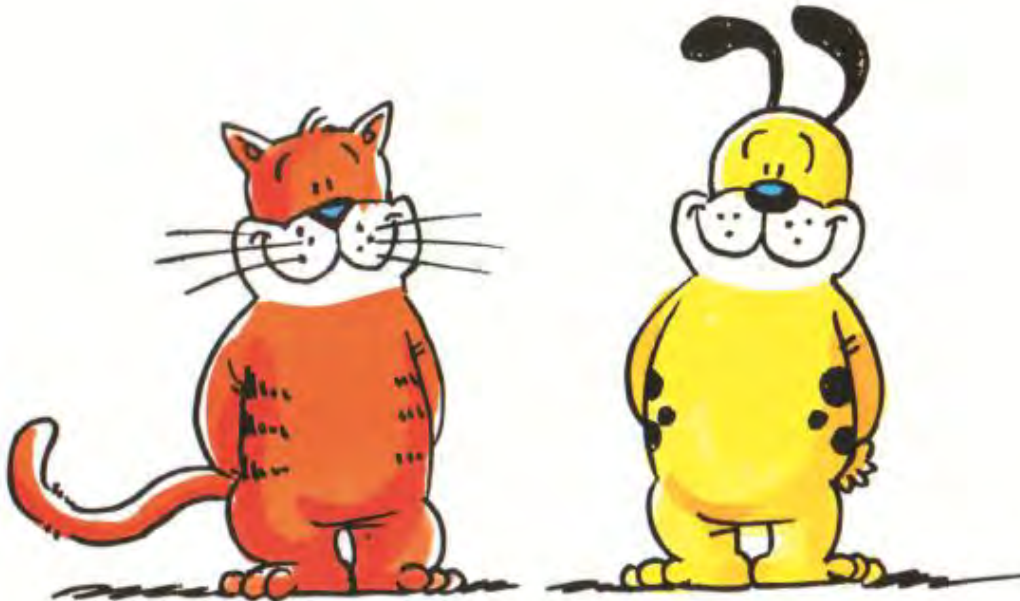
Für die zweite Stufe, lesen Sie die blauen Fragen und Kommentare

Für die dritte Stufe, lesen Sie die grünen Fragen und Kommentare

Folgen Sie anschließend den Interessen Ihres Kindes und gestalten Sie ihre Unterhaltung auf eine lustige Art und Weise

Das ist der Kater.

Das ist der Hund.



1. Sie haben beide zwei Ohren. Wessen Ohren sind größer?

2. Sie haben beide einen Schwanz. Wessen Schwanz ist länger?

3. Beide haben Markierungen auf dem Bauch. Wessen Markierungen sind größer?

Kater und Hund
laufen.

Sie laufen in ihr Dorf.

1. Zähle die Häuser im Dorf
zusammen.

2. Es gibt Vieles zum
Zusammenzählen — ein
Vogel, ein Kater, ein Hund,
drei Tiere, drei Gebäude und
einen Baum.

3. Zwei der Häuser sind um
den Boden herum rund. Das
dritte hat einen Boden wie
diese Seite.





Dann sehen sie ein Ei.

Das Ei liegt im Gras.

Das Ei ist allein im Gras.

Das Ei ist ganz allein.

1. Zähle die Tiere, Bäume, Häuser und Eier zusammen.

2. Nenne ein Tier, das Eier legt.

3. Der Kater und der Hund heben das Ei auf. Es ist üblicherweise besser, Eier dort zu lassen, wo man sie findet.



Kater und Hund
laufen zu einem
Vogel.

Sie fragen den
Vogel: „Ist das dein
Ei?“

1. Das Ei ist rund. Zeige auf
andere Dinge mit runden
Seiten.

2. Zeige auf runde Dinge, da
wo du bist.

3. Beschreibe, wo der Vogel
ist – Der Kater und der Hund
sind unter dem Dach und der
Vogel ist über ihnen.



Aber der Vogel sagt:
„Nein, das ist nicht
mein Ei. Frag die
Eule. Vielleicht ist es
ihr Ei.“

1. Hast du bereits einmal
blaue Vögel gesehen, wo du
lebst?

2. Welche Farbe hat die
Krawatte der Eule? Hast du
jemals einen Vogel gesehen,
der eine Krawatte trägt?

3. Der blaue Vogel sitzt auf
dem Dach. Worauf sitzt die
Eule?

Der Kater und der
Hund gehen zur
Eule.

Sie fragen die Eule:
„Ist das dein Ei?“



1. Den Eulen sagt man nach,
sie seien weise. Sieht diese
Eule für dich weise aus?

2. Zähle die Vögel, Katzen
und Hunde zusammen. Von
welcher Art Tiere gibt es hier
am meisten?

3. Bemerke die unübliche
Drachenförmige Krawatte der
Eule!

Aber die Eule sagt:
„Nein das ist nicht
mein Ei. Frag die
Gans. Vielleicht ist
es ihr Ei.“

1. Wenn du etwas zweimal
falsch machst, entmutigt dich
das?

2. Der Kater und der Hund
sind gut darin, nicht locker
zu lassen – immer wieder
zu versuchen, bis sie es
schaffen. Bist du gut darin,
dich hartnäckig zu halten?

3. Zähle die Häuser und wie
viele Tiere es jetzt gibt.



Der Kater und der
Hund gehen zur
Gans.

Sie fragen die Gans:
„Ist das dein Ei?“



1. Wie viele Tiere gibt es
dort?

2. Gibt es Tiere mit
derselben Farbe? Wie viele
verschiedene Farben gibt es
für alle Tiere?

3. Es gibt drei Vögel. Wie
sind diese einander ähnlich
und wie voneinander
verschieden?

Aber die Gans
sagt: „Nein, das ist
nicht mein Ei. Fragt
die zwei Enten.
Vielleicht ist es ihr
Ei.“



1. Was meinst du, werden
die Katze und der Hund
aufgeben? Würdest du in
diesem Moment aufgeben?

2. Mit wie vielen Vögeln
haben sie geredet?

3. Wenn sie das Zuhause des
Eies nicht finden können, was
sollten sie dann damit tun?

Der Kater und der Hund gehen zu den zwei Enten.

Sie fragen die zwei Enten: „Ist das euer Ei?“



1. Was werden die Enten sagen?

2. Die zwei Enten sind verschieden farbig und verschieden gemustert. Beschreibe, wie sie einander ähnlich und wie verschieden sie voneinander sind.

3. Gibt es Enten, da wo du lebst?

Aber die zwei Enten
sagen: „Nein das ist
nicht unser Ei.“

Dann bricht das Ei.



1. Woran erkennst du, dass
das Ei bricht?

2. Hat der Kater das Ei
fallengelassen? Hat du jemals
ein Ei fallengelassen?

3. Was meinst du, wird aus
dem Ei herauskommen?

Es ist eine Eidechse
im Ei.

Eine Baby-Eidechse.



1. Warum ist es
überraschend, eine
Baby-Eidechse aus dem
Ei kommen zu sehen?
Hattest du einen Baby-Vogel
erwartet?

2. Kennst du andere Tiere
die Eier legen, die nicht
Vögel sind? Wink: Fische,
Insekten und Schildkröten
sind Beispiele.

3. Welche Farbe hat die
Eidechse? Hast du schon
solche Eidechsen wie diese
gesehen?



Die Baby-Eidechse sagt: „Wo ist meine Mutter? Wo ist mein Vater? Wo sind mein Vater und meine Mutter?“

Kater und Hund bringen die Baby-Eidechse zu ihrer Mutter und ihrem Vater.

1. Wie viele Eidechsen sind auf den Steinen?

2. Warum sind Eidechsen an sonnigen Tagen gerne auf Steinen?

3. Sind die meisten Steine rund wie diese, oder haben manche scharfe Kanten und Stellen?

Tschüss Kater.

Tschüss Hund.

Tschüss Baby-
Eidechse.

1. Die Baby-Eidechse ist
immer noch im Ei. Steckt sie
dort drin fest?

2. Es gibt drei Tiere hier.
Wenn du die Baby-Eidechse
wegnimmst, wie viele Tiere
bleiben dann?

3. Welche runden Umrisse
siehst du auf diesem Bild?





"I would love to help the whole world to read
and there is still so much to do"
Aagje van Heekeren, Biblioneef Director 2004-2012

Thanks to Aagje's enthusiasm the Cat and Dog
booklets could be made. As a tribute they will
be reprinted to mark her departure as Director
of Biblioneef.

Cat and Dog

Concept, text, illustrations
and design Elke and René Leisink
Publishing Biblioneef
Printing Studio/Drukkerij pk84
Copyright 2014
ISBN 978 90 8147 671 3

This book could be published thanks to the
generous support of

- pater eusebius kemp stichting
- stichting casterenshoeve
- family leisink
- family bongarts

About Biblioneef

We all want children to become readers – to have empathy for characters, big vocabularies and imaginations, and to be able to immerse themselves in another world through a book. Biblioneef places a strong emphasis on reading for pleasure; we believe children should have a sense of fun as they read. It should not be a chore, but an exciting activity, something to look forward to.

To achieve this, children need to be exposed to books with great stories. Books which help with children's literacy development, give access to information and education, and teach them to think for themselves – to make good decisions.

Biblioneef's goal is to make a profound impact on the lives of children and we are deeply committed to giving all children access to books. Biblioneef foundations provide new books to library projects for children who have no access to books. Books containing stories they can relate to and learn from.

www.biblioneef.org

About Cat and Dog

Cat and Dog books are funny and easy to read.
Learn only 200 words and start reading the books.

www.cat-and-dog.org

Cat and Dog and the egg

Author -- Elkeand René Leisink

Illustration -- Elkeand René Leisink

Language -- English

Level -- Firstparagraphs

© African Storybook Initiative 2017

Creative Commons: Attribution 4.0

Source www.africanstorybook.org